

Black Memorial -reload-

Chaos....finds an end!

Von Shiyoism

Kapitel 10: [~we are supposed to be Happy~]

[10][~we are supposed to be Happy~][10]

Nach 2 Wochen Sonne, Strand und Erholung kehrten Kai und Ruki ins Bandhaus zurück. Auf's Klingeln wurde nicht reagiert dabei war es Mittags. „Sind vielleicht proben?“, murmelte Kai und zog seinen Koffer hinter sich ins Bandhaus. Als erstes blieb Ruki stehen und blinzelte. „Sind wir hier richtig?“, fragte er seinen Drummer und sah vor sich ein komplett neu möbliertes Wohnzimmer. Kai stellte sich hinzu und fing an zu grinsen. „Ich glaub sie hatten langweile...“, zuckte Kai die Schultern eher er dann in sein Zimmer trat was er mit Ruki sich teilte und hier sah noch alles genau so aus wie nach ihrer abreise. Der Koffer wurde beiseite gestellt und irgendwie fehlten die anderen, es war hier zu ruhig.

Aoi, Uruha und Reita hockten unverrichteter Dinge in ihrem Zimmer und bewegten sich keinen Millimeter, denn ihre Überraschung ist daneben gegangen und das nur weil sich Uruha und Reita angefangen haben leicht zu Fetzen, hatten sie ihren Einsatz verpasst. Dabei wollten sie die anderen doch herzlich Willkommen heißen. Aoi erhob sich und stemmte die Hände in die Hüften. „Dauernd müsst ihr euch streiten...“, seufzte er und eher er noch an die Türklinke greifen konnte, schauten auch schon Ruki's und Kai's Kopf durch die Türe die das Desaster mitverfolgten. Einen zickigen Reita der sich mit Uruha in der Wolle hatte hatte man nicht alle Tage. „Ahhh“, entwich es Aoi erschrocken als er die anderen entdeckte. Uruha und Reita sahen auf und vergaßen darüber ganz hinaus über ihre dumme Diskussion und standen gleich auf um die anderen Willkommen zu heißen.

Mittlerweile saßen alle im neu tapezierten und möblierten Wohnzimmer. „Das war Reitas Idee“, sagte Uruha und grinste breit über beide Ohren. Aoi nickte und schmunzelte. Doch bevor Uruha auch nur noch weiter Ausholen konnte, hielt ihm Reita den Mund zu. „Sei Still...“, wurde der Bassist leicht rot wegen dem Grund, den er nicht preisgeben wollte. Uruha wuschelte Reita durchs Haar und nickte. „Mir kommt es vor als ob hier noch mehr...ist wie nur ein schickes Wohnzimmer...also was habt ihr ausgefressen?“, fragte Ruki gleich kokett.

Ein Kopf schütteln von allen dreien. Moment mal warum waren die sich so einig? Kai grinste auf und flüsterte Ruki dann seine Vermutung ins Ohr worauf dieser breit grinsen anfang. „Ok wer ist nun mit wem zusammen?“, wollte er wissen doch die

Gegenfrage kam so gleich von Reita „Was ist mit euch 2?“, doch Ruki hob nur eine Augenbraue, konnte man es an seinem Gesicht etwa ablesen? Ruki lehnte sich nun zurück und überschlug die Beine. „...“, er schwieg auf diese Frage, denn er mochte es nicht so direkt gefragt zu werden.

Doch Kai's nicken, sahen alle die beiden dann nur an und klatschten dann freudig. „Na immerhin 2 aus unserer Band die sich haben“, schmunzelte Aoi eher er gleich schon von links und rechts leicht zusammen gehauen wurde von Reita und Ruha. „Anscheinend sind wir es nicht wert Reita...ich sag dir was ...lass uns was anfangen...“, scherzte Uruha gewillt mit Reita und ließ Aoi sich etwas ärgern. „Was heißt das nun?“, wollte Ruki wissen, an den sich Kai schmiegte und ihm am Ohr knabberte, wie ein verliebter Teenager der die Finger nicht bei sich lassen konnte. Ruki schnurrte leicht auf, eher er die anderen musterte. „Ah?! Alle 3 zusammen?“, entwich Kai ganz fix und er sah verwirrt zu allen auf. „Naja so könnte man es irgendwo Ausdrücken“; meinte Aoi und griff nach seinen Kippen. „Aber die 2 sind wie Katz und Maus...und einig werden sie sich nur im Bett“, lachte er auf.

Das war mal etwas womit Ruki und Kai nicht gerechnet hätten, aber das alle das mitmachten. Wie lange würde das gut gehen? Der Sänger wand sich ab und gab Kai einen Kuss der noch immer recht verwirrt die anderen ansah und den erneuten Wortstreit von Ruha und Reita folgte, eher er die samt weichen Lippen des Blondes spürte und lächelte. Er erwiderte den Kuss nur allzu gerne. Uruha nahm die Weinflasche hervor und ließ den Korken knallen. Es wurde die Wiedervereinigung gefeiert und auf ein gutes zusammen auskommen.

Der Abend zog herein und alle 3 endeten im Trinken von Bier, lautes Gelächter schallte durch die Wohnung in der nun wieder alle vereint saßen. Vergessen die Tränen und die Sorgen die hier eins verweilten. Liebe und durchweg fröhliche Liebe strömte in alle Ecken des Hauses und ließ alle zufrieden und Glücklich sein.

„Verdammt lass mich endlich Oben sein“, bettelte Reita auf, doch Uruha schüttelte den Kopf. Uruha war da eisern und setzte sich meistens durch, er war auch der versauteste unter den anderen, während Reita der Romantiker war. Aoi war derweil in der Dusche und bekam davon nichts mit. Uruha und Reita waren sich jedes mal am zoffen wer welchen Part haben durfte bei Aoi. Davon hatte Aoi nicht die geringste Ahnung, denn das Bild das beide immer auskamen im Bett war gespielt, um diesen nicht in Sorge zu stürzten. Doch wie auch dieses Mal hatte Reita verloren im Schere-Stein-Papier-Spiel und ärgerte sich wieder mal Schwarz. Reita schmolte und wollte sich nicht geschlagen geben, eher er einfach Uruha nieder drückte und diesen grinsend ansah. „Queen...ich leg dich einfach flach...“, sagte er frech und ungestüm, küsste den Körper des anderen hinunter. „Sei nicht töricht Jack“, antwortete Uruha und schloss genießend die Augen.

„Meine Herren...habt ihr mich etwa vergessen?!“, fragte Aoi der zu den anderen kam und aufs Bett krabbelte.

Bei einem Strip-Poker Spiel hatten sie sich die Namen Dame-König und Bube gegeben, seither nannten sie sich Abends danach und vergaßen überaus die reale Welt für einige Stunden.

Black Memorial -reload- the end